



Achtung «Enkeltrick»



Gehen Sie nicht auf telefonische Geldfragen von
«Freunden», «Verwandten» oder «Bekanntnen» ein!



Zuger Polizei

Beim Enkeltrick werden Sie angerufen und um hohe Geldbeträge gebeten. Die Betrüger geben sich meist als Verwandte oder Bekannte aus. Sie bitten Sie, das Geld in bar abzugeben und einer Vertrauensperson des «Verwandten» zu übergeben. Tun Sie es, ist das Geld weg!

- Gehen Sie nicht auf telefonische Geldanfragen von angeblichen Verwandten oder Bekannten ein. Informieren Sie unverzüglich Angehörige und die Polizei.
- Beziehen Sie keine grossen Geldbeträge in bar.
- Beantworten Sie kritische Fragen des Bankpersonals korrekt.
- Legen Sie mit Ihrer Bank Bezugslimiten fest.
- Vereinbaren Sie mit Ihren Angehörigen eine Kollektivunterschrift für Ihr Konto und übertragen Sie ihnen die Zugriffsrechte. So kann die Bank Drittpersonen (Angehörige) ohne Verletzung des Bankgeheimnisses über ungewöhnliche Vorfälle informieren.
- Sollten Sie dennoch Opfer einer Straftat werden, informieren Sie die Polizei. Merken Sie sich Angaben zur Täterschaft (Aussehen, Stimme, Telefonnummer, Fahrzeug, Kontrollschild etc.). Dies erleichtert eine erfolgreiche Fahndung.

Für Fragen zum Thema «Sicherheit»
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
T 041 728 41 41 zugerpolizei.ch